

[1726?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN DEN LANDVOGT DER OBEREN FREIEN ÄMTER?, HEINRICH ANTON REDING]

"Mit Versicherung Meines Respect Ersuche Meinen hochgeehrten herren Vetter ... durch dissen Expressum dass ich vor Einige Zeit mit dem [Johann] Bernard Rein [=Rey]¹ damahlen noch Engell Wirth in Hizkirch Einen accord wegen Einigen fassen mit salz weliche Er von mir genommen troffen hab, Erstlich befindt sich der gröste streith in denen 8 lestere fassen da Er schuldig war nach lauth dess accords dieselbe vollkommen abzuführen, Er aber nit mehr alss 3 von denen 8 genommen, undt gesagt Er sie die übrige fünff fass nicht mehr vonnöthen dieweilen Er die Wirtschafft verkaufft, ich aber hab ihme geantwortet ich sie mit dissem nit Content, sonder Er müsse nach lauth dess accords seine parole halten. Er habe mir von seiner Wirtschafft nichts gesagt wo nit so schlag ihnen dass recht dar, alss Ersuche Meinen hochg. hr. Vettern um die Erlaubnuss dass ich könne bey Erster occasion um das gericht ahnhalten, undt wan wass vor den sriben kan gehörth so hat disser Man den befelch abzumachen ...²".

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/172 2) Hier bricht der Text ab.

Konzept - AH 136, 307^r

[1728 n. Juli 17.]

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN JOHANN CHRISTOPH BURTZ VON SEETHAL]

*"Meine schuldigkeit Erforderet dass ich zu dero Erlebten Namens[tag] abermahlen Meine hertzliche gratulation ablege, undt noch ville derselben von gott dem Allmächtigen in aller glückseligkeit zu Erleben anwünsche, zugleich lass Meine gliebte [Maria Anna **Burtz von Seethal**] welche den 17^{ten} diss mit Einer Junge dochter [- **Anna Katharina Antonia Karolina** Zurlauben -] Erfreüdt worden ist dem hr. Vatter zu seinem Erlebten Namenstag alle glückselligkeit anwünschen, auch wolle sie nit Ermanglen den allmächtigen täglich zu bitten dass der herr Vatter noch vill prosequierende Namenstäg Erleben auch können möge zur Consolation dero Lieben kinderen wass die gevatterleüth zu*